



Leader Projektidee

gemeinsam, praktisch, stimmig-
mobile Hütten für die Region

Inhalt

- Anschaffung von ca. 20 Holzhütten, die mittels leichten Stecksystems auf- und abgebaut werden können.
- Hintergründe: Warum? Wer hat den Nutzen? Wer macht was?
- Wie kann man weitermachen.....



Um was geht es?

- Es werden ca. 20 Holzhütten angeschafft, die für Weihnachtsmärkte, Feste und sonstige vereinsgebundene Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Hütten werden in einem gemeindeübergreifenden Pool gelagert.
- Eine Leichtbauweise im Stecksystem garantiert eine leichte Transportfähigkeit sowie ein einfaches Auf- und Abbauen und damit einen einfachen Zugriff auf die Hütten.



Hintergründe: Warum?

- Seit 1997 betreiben die Schulen in Bad Laasphe am Schloß einen Weihnachtlichen Schloßmarkt. Dieser erfreut sich einer großen Beliebtheit und in nur wenigen Stunden besuchen den Markt mehreren Tausend Personen.
- Diese Hütten wurden in Eigenregie der Schulen mit Hilfe der Eltern und Schüler gebaut.
- Natürlich sind die Hütten in die Jahre gekommen und ein praktikables Auf- und Abbauen ist nur durch ein hohes Engagement von Lehren, Schülern und Eltern machbar.



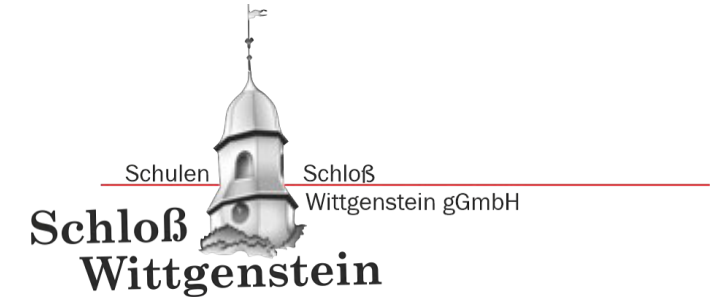
Hintergründe: Wer hat den Nutzen?

- Der Nutzen der Hütten ist vielfältig und gemeindeübergreifend von hohen Potenzial.
- Die Problematik ist in jedem Ort die Gleiche. Für einen Ort zu teuer, zu unpraktisch und schwierig zu lagern.
- Genutzt werden könnten die Hütten für die Weihnachtsmärkte auf den Dörfern, für die Weihnachtszeitreise in Bad Berleburg, für „Bad Laasphe tafelt“, für den Bad Berleburger Brotmarkt, Brunnenfest Bad Laasphe uvm.



Hintergründe: Wer macht was?

- Projektidee und Träger des Projekts ist die Schulen Schloß Wittgenstein gGmbH.
- Die Einlagerung und Verwaltung der Hütten wird von dem Jugendförderverein Bad Berleburg e.V. übernommen. Die Hütten werden in den Materialpool mit aufgenommen.
- Damit ist der Zugriff für interessierte Bürger für eigene Veranstaltungen und Aktivitäten gegeben.



REGION
WITTGENSTEIN



Wie kann man weitermachen?

- Ziel sollte eine Umsetzung noch für dieses Jahr sein, damit die Hütten schon Ende 2020 zum Einsatz kommen.
- Einholen von Angeboten! Schätzpreis im Moment ca. 1500 Euro pro Hütte.
- Bau der Hütten durch heimische Handwerker. Vielleicht mit sog. Käferholz.
- Eventuelle Eigenleistung durch Schüler und Kooperationspartner der Schulen. Beispielsweise der Anstrich der Elemente.





Zum Ende:

- Hoffentlich eine Zusage der Unterstützung durch Leader oder einem ähnlichem Projekt.

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.